

10.10.2018

Gottesdienst und Konzert zur Eröffnung des Studienjahres 2018/19

Das Studienjahr 2018/19 wird am Samstag, 13. Oktober 2018, 10.00 Uhr, in der Kapelle Friedensau mit einem Gottesdienst feierlich eröffnet. Die Predigt hält der Rektor der Hochschule, Prof. Roland Fischer. Sein Thema lautet: „Fester Grund“.

Am Nachmittag des gleichen Tages, 16.00 Uhr, findet in der Kapelle Friedensau, An der Ihle 5, ein Konzert statt. Es musizieren das Kammerorchester der Theologischen Hochschule Friedensau (ThHF) unter der Leitung von Jürgen Hartmann, Berlin; als Solisten Erik Warkenthin, Weimar (Mandoline) und Cami Hotea-Schulz, Graben-Neudorf (Violine). Die Musiker interpretieren Werke italienischer Meister des 16. bis 18. Jahrhunderts von Giovanni Gabrieli, Arcangelo Corelli, Antonio Vivaldi, Niccolò Piccinni, Andrea Lucchesi und Tomaso Giovanni Albinoni.

Die Konzerte des Kammerorchesters der Theologischen Hochschule Friedensau sind den hiesigen Musikfreunden seit vielen Jahren bekannt und ein Highlight in der Region. Das Orchester wurde vor über 50 Jahren von Prof. Wolfgang Kabus – dem langjährigen Dozenten an der ThHF – ins Leben gerufen und bis 1999 geleitet. Es besteht aus Berufsmusikern und qualifizierten Laien, die regelmäßig vor allem in Mitteldeutschland in vielfältigen Konzerten ihr Können unter Beweis stellen. Der jetzige musikalische Leiter Jürgen Hartmann war einer der Nachfolger von Prof. Kabus an der ThHF und nunmehr Landeskirchenmusiker in der Berlin-Mitteldeutschen Vereinigung der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten.

Erik Warkenthin studierte klassische Gitarre in Rostock und Weimar. Durch Kurse und Studien entdeckte er die Liebe zur Alten Musik und zu historischen Instrumenten, wie Laute, Theorbe und Barockgitarre. Diesen musikalischen Weg geht er mit den Ensembles „The Playfords“ und „Simkhat Hanefesh“. Er tritt außerdem bei Operaufführungen auf und bei Chorkonzerten des Monteverdichores Würzburg, des Kammerchores Michaelstein, des Gewandhauschores Leipzig und der Mitteldeutschen Barock Compagny, um nur einige zu nennen. Ein besonderes Augenmerk gilt der christlichen Populärmusik und der Nachwuchsarbeit im Bereich E-Gitarre und Bands.

Cami Hotea-Schulz wurde in Rumänien geboren, wo auch ihre Musiklaufbahn begann. Sie setzte sie fort bei Alfred Csammer an der Universität in Mainz. Sie ist nunmehr Konzertmeisterin des Orchesters Pro Musica (Darmstadt). An der Musikschule Frankenthal (Pfalz) leitet sie das Streichensemble „Die Stadtstreicher“, mit dem sie bereits in Deutschland und anderen Ländern Europas gastierte.

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Die Theologische Hochschule Friedensau ist eine staatlich anerkannte Hochschule in Trägerschaft der Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten. Hier können acht B.A.- und M.A.-Studiengänge – zum Teil berufsbegleitend – in den Fachbereichen Christliches Sozialwesen und Theologie sowie ein Kurs ‚Deutsch als Fremdsprache‘ belegt werden. Mehr als 30 Nationen sind unter den Studierenden vertreten. Studieninteressierte können sich zu Schnuppertagen anmelden und das Leben im Hörsaal und auf dem Campus kennenlernen.

1 Plakat (© ThHF) | 424 Wörter, 3.152 Zeichen. Kostenlose Textnutzung nur unter der Bedingung der eindeutigen Quellenangabe „ThHF“. Das © Copyright an den Texten verbleibt auch nach ihrer Veröffentlichung bei der Theologischen Hochschule Friedensau (ThHF).

Mit freundlichen Grüßen, Andrea Cramer

Theologische Hochschule Friedensau
Öffentlichkeitsarbeit
An der Ihle 19
D-39291 Möckern-Friedensau
T + 49 3921 916 127
E andrea.cramer@thh-friedensau.de
<https://www.thh-friedensau.de>